

DIE STADT

AMTSBLATT DER STADT SOLINGEN

Nr. 48 65. Jahrgang

Donnerstag, 29. November 2012

Einzelverkauf: 0,50 Euro/Abo: 2,00 Euro

Sitzungen des Rates der Stadt Solingen, seiner Ausschüsse und der Bezirksvertretungen

06.12.2012, 17:00 Uhr

Rat der Stadt Solingen

Theater und Konzerthaus – Konzertsaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 24. Sitzung des Rates am 27.09.2012
3. Vorschlag für die En-bloc-Abstimmung
4. Umbesetzung von Ausschüssen und Gremien
5. Genehmigung der Bestellung eines Mitglieds des Vorstands der Stadt-Sparkasse Solingen
6. Schulentwicklung
Weiterentwicklung der Sekundarstufe
Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule und
Auflösung der Hauptschule Central
7. Schulentwicklung
Weiterentwicklung der Sekundarstufe
Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule und
Auflösung der Hauptschule Höhscheid
8. Räumliche Erweiterung Grundschule Erholungstraße
9. Klimaschutzkonzept der Stadt Solingen
10. Vergabe des Lokalen Agenda 21-Preises der Stadt Solingen 2012
11. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal,
hier: Sachstandsbericht
12. Nachtrag zum Stellenplan 2012/Stellenplan 2013
13. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich Stadtdienst 59
14. Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Solingen GmbH
15. Gründung eines Kundenbeirates bei den SWS (Versorgung)
Antrag der DSW-Ratsfraktion vom 22.11.2012
16. VRR - Konkretisierung der Finanzierungsübertragung
17. Technische Außerbetriebsetzung und Schließung der Turnhalle Gillicher Straße
hier: Umsetzung der HSP-Maßnahme 185
18. IV Änderungssatzung über die Erhebung der Vergnügungssteuer der Stadt Solingen

(Vergnügungssteuersatzung)

- Umsetzung der HSP-Maßnahme M267 -

19. Gebührenbedarfsberechnungen 2013 - Neufassung
20. III. Änderungssatzung zur Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Solingen
21. II. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Solingen
22. II. Änderungssatzung zur Satzung der Stadt Solingen über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage (Entwässerungssatzung)
23. III. Änderungssatzung zur Satzung über die Entsorgung der Grundstücksentwässerungsanlagen in der Stadt Solingen (Entsorgungssatzung)
24. Entgeltberechnung für das Müllheizkraftwerk
hier: Ordnung der Stadt Solingen über die Erhebung privatrechtlicher Entgelte für die Benutzung des Müllheizkraftwerkes der Technischen Betriebe Solingen
25. II. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Solingen
26. Wirtschaftsplan 2013 der Technischen Betriebe Solingen
27. 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2013 - 2018 der Klingenstadt Solingen
28. City 2013 - Hof- und Fassadenprogramm
Vergaberichtlinien der Stadt Solingen für das Hof- und Fassadenprogramm im Stadtumbaugebiet

Herausgeber:

Stadt Solingen, Der Oberbürgermeister, Pressestelle, Stadt Solingen, Postfach 10 01 65, 42601 Solingen. Verantwortlich: Birgit Wenning-Paulsen, Fon (0212) 290-2613. Redaktion: Ilka Fiebich, Fon 290-2791, Fax 290-2209. Gestaltung & Druck: Stadtdienst Mediengestaltung & Druck der Stadt Solingen. Vertrieb: B. Boll, Verlag des Solinger Tageblattes (GmbH & Co.), Mummstraße 9, Postfach 10 12 26, 42648 Solingen, Telefon 299-0. Nachdruck und Veröffentlichungen jeder Art sind nur mit Genehmigung des Herausgebers zulässig. Erscheint wöchentlich. Die öffentlichen Sitzungsunterlagen sind im Büro des Oberbürgermeisters, Ratsangelegenheiten, Rathausplatz 1, 42651 Solingen, einzusehen.

City 2013 - Kreativ- und Standortoffensive für die Solinger Innenstadt

29. City 2013
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Aktivierung privaten Engagements zur Stärkung und Entwicklung der Solinger Innenstadt (Stadtumbaugebiet City 2013)
30. Bauleitplanung westliche Konrad-Adenauer-Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 617 und Beschluss der Veränderungssperre Nr. 154/617, beide für das Gebiet westlich der Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Kurfürstenstraße im Norden und der Augustastraße im Süden - Stadtbezirk Mitte -
31. Bauleitplanung Kuller Straße
Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 569 für das Gebiet zwischen Kuller Straße, Elisabethweg und Schlachthofstraße sowie Beschluss einer Veränderungssperre für das Gebiet Kuller Straße 34 bis 48 (jeweils einschließlich) und Schlachthofstraße 28 bis 38 (jeweils einschließlich) (Nr. 155/569) - Stadtbezirk Mitte -
32. Bauleitplanung Cronenberger Straße/ Haumannstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 4. Änderung des Bebauungsplanes S 388 für das Gebiet zwischen Cronenberger Straße und Haumannstraße (Beschluss 3) - Stadtbezirk Mitte -
33. Bauleitplanung Dönhoffstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes W 406 - Teil B für das Gebiet zwischen Dönhoffstraße und Milchstraße (Beschluss 3) - Stadtbezirk Mitte -
34. Bauleitplanung Schlagbaum
Allgemeine Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 338 – Teil B und zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 117, beide für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlagbaumer Straße, Kuller Straße, Schlachthofstraße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Kronprinzenstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm und Frankenstraße (Beschluss 1) - Stadtbezirke Gräfrath und Mitte -
35. Bauleitplanung Scheidter Feld
Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 607 sowie Beschluss der Veränderungssperre Nr. 156/ 607, beide für das Gebiet südlich und östlich der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer Straße und nördlich der Oberen Dammstraße - Stadtbezirk Gräfrath -
36. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 24. Sitzung des Rates am 27.09.2012

3. Erklärung nach § 41 Absatz 1 Buchstabe p in Verbindung mit § 87 Absatz 2 GO NRW, Tageseinrichtung für Kinder in Solingen
4. Optimierung der Wirtschaftlichkeit des IT-Betriebes hier: Anpassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem KRZN
5. Beteiligung der Stadtwerke Solingen GmbH am Biogaspool2 der Arcanum Energy Systems GmbH & Co. KG
6. Beteiligung der Stadtwerke Solingen GmbH an der Trianel GmbH
7. Verschiedenes

03.12.2012, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid

ehem. Rathaus Ohligs, Merscheider Str. 3 – Sitzungssaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 19. Sitzung der Bezirksvertretung Ohligs/Aufderhöhe/Merscheid am 29.10.2012
3. Freie Budgetmittel 2012
- Fortführung der Beratungen -
4. Entwicklung des Geländes des Stadions Hermann-Löns-Weg
5. Denkmalliste der Stadt Solingen
hier: Erholungstraße 14, Grundschule
6. HSK 197 Reduzierung des Sachaufwands Straßenunterhaltung
hier: Reduzierung des Pflegestandards beim Straßengrün
7. Straßen-/Wegebenennung im B-Plangebiet O 574 (Ulmenstraße) in Solingen Ohligs
8. Schulweg Dahl
- Sachstandsbericht -
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Entwicklung des Geländes des Stadions Hermann-Löns-Weg
3. Verschiedenes

04.12.2012, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Gräfrath

Jugendherberge Gräfrath, Melanchthonstr. 10

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 20. Sitzung der Bezirksvertretung Gräfrath am 23.10.2012
3. Situation der Jugendherberge in Gräfrath
4. Touristisches Hinweisschild
- Sachstandsbericht -

5. Schulentwicklung
Weiterentwicklung der Sekundarstufe
Errichtung einer dreizügigen Sekundarschule und
Auflösung der Hauptschule Central
6. Bauleitplanung Schlagbaum
Allgemeine Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse
zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits-
beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 338 – Teil B
und zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 117, beide
für das Gebiet zwischen Scheidter Straße, Schlag-
baumer Straße, Kuller Straße, Schlachthofstraße, Obere
Dammstraße, Albrechtstraße, Kronprinzenstraße, Frei-
ligrathstraße, Richard-Wagner-Straße, Untenscheidt,
Frankfurter Damm und Frankenstraße (Beschluss 1)
- Stadtbezirke Gräfrath und Mitte -
7. Bauleitplanung Scheidter Feld
Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungs-
planes S 607 sowie Beschluss der Veränderungssperre
Nr. 156/607, beide für das Gebiet südlich und östlich
der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer
Straße und nördlich der Oberen Dammstraße
- Stadtbezirk Gräfrath -
8. HSK 197 Reduzierung des Sachaufwands Straßen-
unterhaltung
hier: Reduzierung des Pflegestandards beim Straßengrün
9. Freie Budgetmittel 2012
- Fortführung der Beratung -
10. Verschiedenes

04.12.2012, 17:00 Uhr

Haupt- und Personalausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 25. Sitzung am 18.09.2012
3. Protokoll über die gemeinsame Sitzung des
Haupt- und Personal-Ausschusses mit dem
Beteiligungsausschuss am 27.09.2012
4. Klimaschutzkonzept der Stadt Solingen
5. Interkommunale Zusammenarbeit der Städte
Remscheid, Solingen und Wuppertal,
hier: Sachstandsbericht
6. Genehmigung der Bestellung des/der Vorsitzenden
des Vorstands der Stadt-Sparkasse Solingen 1
7. Benennung einer Straße bzw. eines Platzes nach
Willy Brandt
Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 22.10.2012
8. Nachtrag zum Stellenplan 2012/Stellenplan 2013
9. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die gemeinsame Sitzung des Haupt-
und Personalausschusses und des Ausschusses für
Kultur, Stadtmarketing und Tourismus am 04.09.2012

3. Protokoll über die 25. Sitzung am 18.09.2012
4. Protokoll über die gemeinsame Sitzung des
Haupt- und Personal-Ausschusses mit dem
Beteiligungsausschuss am 27.09.2012
5. Beförderung von Beamten
6. Optimierung der Wirtschaftlichkeit des IT-Betriebes
hier: Anpassung der öffentlich-rechtlichen Verein-
barung mit dem KRZN
7. Löschwasservertrag
hier: Verzicht auf Verjährungseinrede
8. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Institut
für Galvano und Oberflächentechnik Solingen GmbH
& Co. KG (IGOS) im schriftlichen Umlaufverfahren
9. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der Wirt-
schaftsförderung Solingen GmbH & Co. KG sowie der
Wirtschaftsförderung Solingen Verwaltungs GmbH im
schriftlichen Umlaufverfahren
10. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der
Gründer- und Technologiezentrum Solingen GmbH &
Co. KG im schriftlichen Umlaufverfahren
11. Vorberatung von Gesellschafterbeschlüssen der
Bergischen Entwicklungsagentur GmbH
12. Verschiedenes

05.12.2012, 17:00 Uhr

Bezirksvertretung Mitte/

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Bauleitplanung Dönhoffstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen
Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 2. Änderung
des Bebauungsplanes W 406 - Teil B für das Gebiet
zwischen Dönhoffstraße und Milchstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Mitte -
3. Bauleitplanung Cronenberger Straße/Haumannstraße
Information über das Ergebnis der öffentlichen
Auslegung sowie Satzungsbeschluss zur 4. Änderung
des Bebauungsplanes S 388 für das Gebiet zwischen
Cronenberger Straße und Haumannstraße (Beschluss 3)
- Stadtbezirk Mitte -
4. Bauleitplanung Schlagbaum
Allgemeine Aufstellungsbeschlüsse und Beschlüsse
zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeits-
beteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)
zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 338 – Teil B
und zur Aufhebung des Bebauungsplanes S 117,
beide für das Gebiet zwischen Scheidter Straße,
Schlagbaumer Straße, Kuller Straße, Schlachthofs-
straße, Obere Dammstraße, Albrechtstraße, Kron-
prinzenstraße, Freiligrathstraße, Richard-Wagner-
Straße, Untenscheidt, Frankfurter Damm und
Frankenstraße (Beschluss 1)
- Stadtbezirke Gräfrath und Mitte -
5. Verschiedenes

05.12.2012, 17:45 Uhr

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt, Klimaschutz und Mobilität

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 21. Sitzung des ASUKM am 05.11.2012
3. 6. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) 2013 - 2018 der Klingenstadt Solingen
4. VRR - Konkretisierung der Finanzierungsübertragung
5. City 2013
Verwaltungsrichtlinien der Stadt Solingen für die Vergabe des Budgets aus dem Verfügungsfonds zur Aktivierung privaten Engagements zur Stärkung und Entwicklung der Solinger Innenstadt (Stadtumbaugebiet City 2013)
6. City 2013 - Hof- und Fassadenprogramm
Vergaberichtlinien der Stadt Solingen für das Hof- und Fassadenprogramm im Stadtumbaugebiet City 2013 - Kreativ- und Standortoffensive für die Solinger Innenstadt
7. Lärmaktionsplan der Stadt Solingen
Öffentlichkeitsbeteiligung
8. Klimaschutzkonzept der Stadt Solingen
9. Brückenprogramm 2013 ff
10. Stellungnahme der Stadt Solingen zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 173 „Küchenfachmarkt Ostermann“ und zur 28. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Kampheider Straße/Irdelen“ in Haan im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 (1) BauGB sowie der Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 (2) BauGB
11. Stellungnahme der Stadt Solingen zum Bebauungsplan 1136 V - Dreigrenzen- in Wuppertal (IKEA/Homepark) im Rahmen der Beteiligung der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gem. § 2 Abs. 2 BauGB
12. Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR:
Entwurf des VRR-Nahverkehrsplanes für den Bereich „Koordination ÖPNV“
13. Satzungsentwurf Denkmalbereichssatzung Unterburg hier: Vorberatung des Satzungsentwurfes sowie Beschluss über die öffentliche Auslegung
14. Bauleitplanung Scheidter Feld
Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 607 sowie Beschluss der Veränderungssperre Nr. 156/ 607, beide für das Gebiet südlich und östlich der Scheidter Straße, westlich der Schlagbaumer Straße und nördlich der Oberen Dammstraße - Stadtbezirk Gräfrath -
15. Bauleitplanung westliche Konrad-Adenauer-Straße
Allgemeiner Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 617 und Beschluss der Veränderungssperre Nr. 154/617, beide für das Gebiet westlich der

Konrad-Adenauer-Straße zwischen der Kurfürstenstraße im Norden und der Augustastraße im Süden - Stadtbezirk Mitte -

16. Bauleitplanung Kuller Straße
Erneuter Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes S 569 für das Gebiet zwischen Kuller Straße, Elisabethweg und Schlachthofstraße sowie Beschluss einer Veränderungssperre für das Gebiet Kuller Straße 34 bis 48 (jeweils einschließlich) und Schlachthofstraße 28 bis 38 (jeweils einschließlich) (Nr. 155/569) - Stadtbezirk Mitte -
17. Verschiedenes

Tagesordnung - nichtöffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Protokoll über die 21. Sitzung des ASUKM am 05.11.2012
3. Verschiedenes

06.12.2012, 14:00 Uhr

Bezirksvertretung Burg/Höhscheid

Rathaus, Rathausplatz 1 – Sitzungssaal 102

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Schulentwicklung
Weiterentwicklung der Sekundarstufe
Errichtung einer vierzügigen Gesamtschule und Auflösung der Hauptschule Höhscheid
3. Verschiedenes

06.12.2012, 16:15 Uhr

Finanzausschuss

Theater und Konzerthaus – Kammermusiksaal

Tagesordnung - öffentlicher Teil -

Beantwortung von Anfragen

1. Befangenheitserklärungen
2. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich Stadtdienst 59
3. Verschiedenes

BEKANNTMACHUNG

der Feststellung des Jahresabschlusses 2009 der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 den Prüfungsbericht des Revisionsdienstes sowie das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und den Jahresabschluss 2009 gemäß § 96 Gemeindeordnung NRW festgestellt.

Der Fehlbetrag des Jahres 2009 in Höhe von 82.375.344,59 EUR wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Rat hat dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2009 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 28.03.2012 angezeigt.

Solingen, 20.11.2012

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Weeke
Stadtkämmerer

BEKANNTMACHUNG des Jahresabschlusses 2010 der Stadt Solingen

Der Rat der Stadt Solingen hat in seiner Sitzung am 27.03.2012 den Prüfungsbericht des Revisionsdienstes sowie das Beratungsergebnis des Rechnungsprüfungsausschusses zur Kenntnis genommen und den Jahresabschluss 2010 gemäß § 96 Gemeindeordnung NRW festgestellt.

Der Fehlbetrag des Jahres 2010 in Höhe von 83.833.050,66 EUR wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bzw. der Allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Rat hat dem Oberbürgermeister für das Haushaltsjahr 2010 die Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss wurde gemäß § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung NRW der Bezirksregierung Düsseldorf mit Schreiben vom 28.03.2012 angezeigt.

Der Jahresabschluss kann in den Geschäftsräumen des Finanzmanagements, Bonner Straße 100, eingesehen werden. Um eine telefonische Terminvereinbarung unter der Rufnummer (0212) 290-2192 oder (0212) 290-2561 wird gebeten.

Solingen, 20.11.2012

Der Oberbürgermeister
In Vertretung

Weeke
Stadtkämmerer

BEKANNTMACHUNG

Widmung von Straßen im Stadtgebiet Solingen

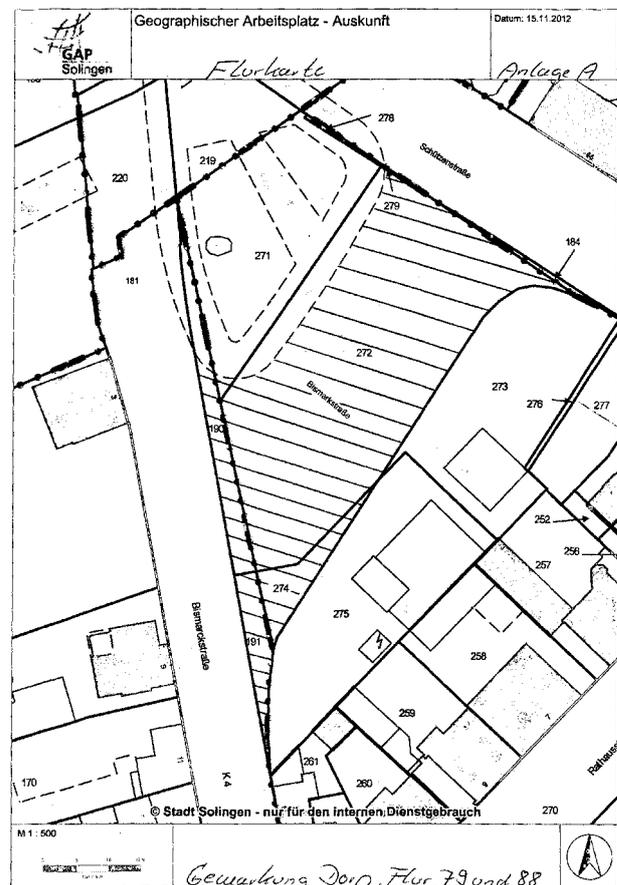
Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV NW S. 1028) werden nachfolgend aufgeführte Straßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

Es handelt sich hierbei um folgende Grundstücke:

1. Bismarckstraße - Teilfläche -

Gemarkung Dorp, Flur 88, Flurstücke 274, 279 und Teilflächen aus den Flurstücken 272 und 271, und Gemarkung Dorp, Flur 79, Flurstück 191 und Teilfläche aus dem Flurstück 190

Die Teilfläche der Bismarckstraße ist in beigefügter Flurkarte -Anlage A- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Die Teilfläche der Bismarckstraße wird der Straßengruppe „Gemeindestraße – Hauptverkehrsstraße“ zugeordnet. Der Gemeindegebrauch wird nicht eingeschränkt.

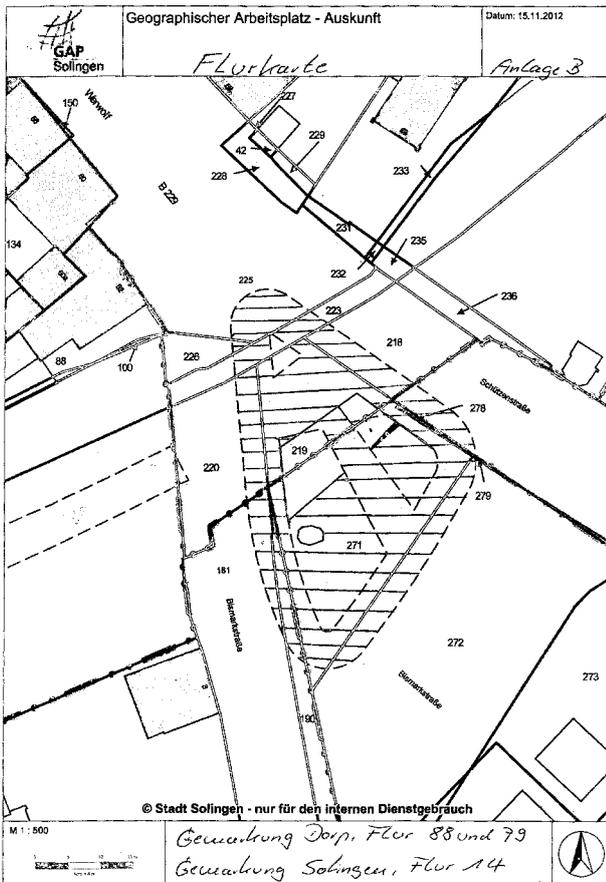


2. Busbahnhof Mitte

Gemarkung Dorp, Flur 88, Flurstück 278 und Teilflächen aus den Flurstücken 272 und 271, und Gemarkung Dorp, Flur 79, Teilflächen aus den Flurstücken 181 und 190, und Gemarkung Solingen, Flur 14, Teilflächen aus den Flurstücken 218, 219, 220, 223, 225 und 226

Der Busbahnhof Mitte ist in beigefügter Flurkarte -Anlage B- schraffiert gekennzeichnet. Die Flurkarte ist Bestandteil dieser Verfügung. Der Busbahnhof Mitte wird der Stra-

Bengruppe „sonstige öffentliche Straße“ zugeordnet. Der Gemeindegebrauch wird auf die Nutzungsart „Gehen“ eingeschränkt.



Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Düsseldorf, Bastionstraße 39, 40213 Düsseldorf erhoben werden. Die Klage ist schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle zu erklären. Wird die Klage schriftlich eingereicht, so empfiehlt es sich, ihr zwei Abschriften beizufügen.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, die angefochtene Verfügung soll in Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines vom Kläger Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden dem Kläger zugerechnet werden.

Solingen, 16.11.2012

Stadt Solingen
Staddienst Planung, Mobilität und Denkmalpflege
Der Oberbürgermeister

Im Auftrag
vom Schemm

BEKANNTMACHUNG

Für die Ausschreibung
"Ersatzneubau – Modernisierung Gerhard-Berting-Haus Solingen, Fertignasszellen"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
**Stadt Solingen Servicestelle Beschaffung/Submissionsstelle Postfach 100165 42601 Solingen Tel: 0212/290-6825 Fax 0212/290-6695
Submissionsstelle@solingen.de**
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Verhandlungsverfahren nach öffentlicher Vergabebekanntmachung (EU) [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
Über www.deutsche-evergabe.de können die Unterlagen in elektronischer Form abgefordert werden. Hier können die Angebote auch elektronisch abgegeben werden. Eine elektronische Abwicklung des Verfahrens ist ausdrücklich gewünscht.
- D) Art des Auftrags:
Bauftrag
- E) Ort der Ausführung:
42719 Solingen
- F) Art und Umfang der Leistung:
**84 Fertignasszellen für den Ersatzneubau mit 84 Bewohnerplätzen. Flächengewicht bis 200 Kg/m² Altenzentrum Gerhard-Berting-Haus Altenhofer Str. 124
42719 Solingen**
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: Bis:
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
Frist Teilnahmeantrag: 30.11.2012 09:00:00 voraussichtliches Datum Aufforderung zur Angebotsabgabe: 03.12.2012 00:00:00
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
30.11.2012 09:00:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
Deutsch
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
Vertragserfüllungsbürgschaft 5% Gewährleistungsbürgschaft 3 %
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
GEM § 6 EG VOB/A
- V) Zuschlagsfrist:
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Stadt Solingen Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Str. 100 42601 Solingen Tel.:(49) 2122906652 Fax:(49) 2122906695
-

BEKANNTMACHUNG

Für die Ausschreibung
"Schadstoffsanierungs- & Abbrucharbeiten für die KiTa Nibelungenstraße und das Haus der Jugend"
wird nach VOB/A §12 Absatz 2 folgende Bekanntmachung veröffentlicht:

- A) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Verwaltungsgebäude Bonner Straße 100 Zimmer 426 42697 Solingen
- B) Gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- C) Gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:
- D) Art des Auftrags:
- E) Ort der Ausführung:
42653 Nibelungenstraße
- F) Art und Umfang der Leistung:
KMF Sanierung ca. 550 qm, Abbruch estrich, mauerwerk, beton ca. 600 qm
- G) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
- H) Falls die bauliche Anlage oder der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:
- I) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:
Von: 28.01.2013 Bis: 22.02.2013
- J) Gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:
- K) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter:
- L) Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:
Bei der Anforderung in Papierform ist der Betrag von 20,00 € für die Angebotsunterlagen unter Angabe Kassenz Zeichens 8915400008904 auf das Konto Nr. 2766 (BIC: DE 853425000000002766 IBAN: SOLSDE33) der Stadt Solingen bei der Stadt-Sparkasse Solingen (BLZ 342 500 00) einzuzahlen. Der Betrag wird nicht erstattet. Der Einzahlungsbeleg ist der Anforderung beizufügen. Bei Abwicklung über das Portal www.deutsche-eVergabe.de fallen nur die dortigen Transaktionskosten von 12 € an.
- M) Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:
- N) Frist für den Eingang der Angebote:
13.12.2012 10:30:00
- O) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:
Konzernservicestelle Beschaffung – Submissionsstelle Bonner Straße 100 42601 Solingen Tel.:+49 2122906825 Fax:+49 2122906695 Sie haben die Möglichkeit der elektronischen Angebotsabgabe. Weitere Informationen und diese Bekanntmachung finden Sie unter: www.deutsche-evergabe.de.
- P) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:
deutsch
- Q) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:
**13.12.2012 10:30:00
Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter**
- R) Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:
- S) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:
gem. VOB
- T) Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft nach der Auftragsvergabe haben muss:
Gesamtschuldnerisch haftend mit einem verantwortlichen Vertreter
- U) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:
gem. § 6 III VOB/A
- V) Zuschlagsfrist:
09.01.2013
- W) Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:
Bezirksregierung Düsseldorf VOB Beschwerdestelle Postfach 300865 40408 Düsseldorf
-

Merkblatt zum neuen Schwerbehindertenausweis und zum Beiblatt mit Wertmarke

Ab dem 1. Januar 2013 kann der **neue Schwerbehindertenausweis** ausgestellt werden. Den genauen Zeitpunkt der Umstellung legt jedes Bundesland für sich fest. Spätestens ab dem 1. Januar 2015 werden nur noch die neuen Ausweise ausgestellt.

Alte Ausweise bleiben bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig. Über mehrere Jahre wird es also schwerbehinderte Menschen geben, die noch den alten Ausweis haben und andere, die schon einen neuen besitzen.

Der alte und der neue Ausweis verleihen die **gleichen Rechte**.

Die neuen Ausweise für blinde Menschen sind mit Braille-Schrift (Blindenschrift) gekennzeichnet. Das Merkzeichen **B** (Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson) wird nur dann aufgedruckt, wenn es auch zuerkannt ist. Der Ausweis kann auch ohne Bild ausgestellt sein. Dann steht anstelle des Lichtbildes „ohne Lichtbild gültig“.

Der neue Ausweis ist eine **Plastikkarte im Bankkartenformat**. Wie bisher gibt es Ausweise in grün und Ausweise in grün-orange. Der Ausweis mit halbseitig orangefarbenem Flächenaufdruck sieht folgendermaßen aus:



Das **Beiblatt mit Wertmarke**, das für die unentgeltliche Beförderung im öffentlichen Personenverkehr erforderlich ist, wird zum 1. Januar 2013 neu gestaltet.

Beiblätter im alten Format bleiben bis zum Ablauf der eingetragenen Gültigkeitsdauer gültig. Ein Beiblatt gilt höchstens ein Jahr. Während einer Übergangszeit bis etwa Anfang 2014 werden also sowohl alte wie neue Beiblätter mit Wertmarke im Umlauf sein. Beide berechtigen innerhalb der eingetragenen Gültigkeitsdauer in gleicher Weise zur unentgeltlichen Beförderung.

Bei Fahrscheinkontrollen sind auch Kombinationen möglich: Alter Ausweis / Neues Beiblatt oder Neuer Ausweis / Altes Beiblatt. Hier ist die Form unerheblich. Es kommt nur darauf an, dass beide Dokumente gültig sind.

Das neue Beiblatt hat dieselbe Größe wie der neue Ausweis (Bankkartenformat). Es wird aber nicht aus Plastik, sondern wie bisher auf Papier ausgestellt und sieht folgendermaßen aus:



Die Wertmarke enthält künftig ein **bundeseinheitliches Hologramm**. Damit sollen Fälschungen insbesondere für Zwecke der unentgeltlichen Beförderung erschwert werden.

- Das Hologramm befindet sich rechts oben auf dem Beiblatt.
- Motiv des Hologramms ist das Wort „Wertmarke“ in der oberen Hälfte.
- Darunter befindet sich auf der rechten Seite ein Rechteck, von dem Strahlen ausgehen.
- Je nach Betrachtungswinkel ist das Hologramm entweder in silber oder mit den dargestellten Farben zu sehen (Kippeffekt).